

Die schönsten Kugelsternhaufen

Rekt 2000.0 Rektazension (Äquinoktium 2000.0), Stunden und Minuten
Dekl 2000.0 Deklination (Äquinoktium 2000.0), Grad und Bogenminuten
m scheinbare Gesamthelligkeit, Größenklassen
SD scheinbarer Durchmesser
K Konzentration (1=hoch bis 12=nichtkonzentriert)
h * scheinbare Helligkeit der hellsten Sterne
z * scheinbare Helligkeit der Sterne des Horizontalasts

Name	Rekt 2000.0	Dekl 2000.0	m	SD	K	h *	z *
M003 CVn	13 ^h 42,2 ^m	28° 23'	6,4	16'	6	12,7	15,7
M005 Ser Cpt	15 ^h 18,6 ^m	02° 05'	5,8	17'	5	12,2	15,1
M004 Sco	16 ^h 23,6 ^m	-26° 32'	5,9	26'	9	10,8	13,4
M013 Her	16 ^h 41,7 ^m	36° 28'	5,9	17'	5	11,9	15,0
M012 Oph	16 ^h 47,2 ^m	-01° 57'	6,6	15'	9	12,2	14,9
M010 Oph	16 ^h 57,1 ^m	-04° 06'	6,6	15'	7	12,0	14,7
M0 92 Her	17 ^h 17,1 ^m	43° 08'	6,5	11'	4	12,1	15,1
M022 Sgr	18 ^h 36,4 ^m	-23° 54'	5,1	24'	7	10,7	14,2
M015 Peg	21 ^h 30,0 ^m	12° 10'	6,4	12'	4	12,6	15,9
M002 Aqu	21 ^h 33,5 ^m	-00° 49'	6,5	13'	2	13,1	16,1

Jagdhunde – Canes Venatici (CVn)

Messier	Name NGC	Sternbild	Kurz - bez.	Typ	RA h m	Dekl ° '	D (')	m _v	Kosmos	Sky
M003	5272	Jagdhunde	CVn	GC	13:42	28:23	16	6,4	136	7
sehr groß, Randgebiete aufgelöst										
M063	Sunflower 5055	Jagdhunde	CVn	GX	13:16	42:02	12x8	8,6	136	7
Weg zu M063 / ziemlich groß mit deutlichem Kern										

1. M063 befindet sich im Sternbild Jagdhunde nordöstlich des Sterns α CVn und bildet zusammen mit diesem und β CVn ein fast gleichschenkliges Dreieck.
2. Ausgangspunkt der Suche ist der Stern α CVn, 3° weiter östlich findet man eine auffällige Gruppe aus Sternen 6. und 7. Größe
3. Rund 2° nordöstlich von dieser Sterngruppe stößt man auf eine weitere kleine Ansammlung von Sternen 5. und 6. Größe.
4. 6° nach Osten, dort stößt man auf einen Stern 6. Größe.
5. Das Teleskop auf den nördlichsten dieser Sterne (19CVn) zentrieren und anschließend 1° nach Norden schwenken – M 63 liegt nun vor einem.

Haar der Berenike – Coma Berenices (Com)

Messier	Name NGC	Sternbild	Kurz - bez.	Typ	RA _{h m}	Dekl _{° ' "}	D (')	m _v	Kosmos	Sky
M053	5024	Haar der Berenike	Com	GC	13:10	18:26	13	7,7	138	7

ziemlich groß, mit hellem Zentrum

AUFSUCHEN:

α Comae ist Startpunkt.

M053 ist leicht zu finden, denn er steht direkt 1° nordöstlich des hellen Sterns und ist im Sucher als Nebelfleck identifizierbar.

Schlange – Serpens (Ser)

Messier	Name NGC	Sternbild	Kurz - bez.	Typ	RA _{h m}	Dekl _{° ' "}	D (')	m _v	Kosmos	Sky
M005	5904	Schlange	Ser	GC	15:18	02:05	17	5,8	164 + 198	15

Weg zu M005 / leicht aufzulösen in Sterne ab 11.Größe, **hellster Kugelsternhaufen (GC)** nördlich des Himmelsäquators

1. M005 steht knapp über dem Himmelsäquator im Westen des Sternbildes Schlange.
2. Von der Sterngruppe um β Ser, die den Kopf der Schlange bildet, geht es rund 10° nach Süden.
3. Dort erreicht man ein markantes Dreieck, das von α , λ und ε Ser gebildet wird
4. Von ε geht es weitere 2° nach Süden, bis man auf einen Stern 5. Größe (ω Ser) stößt.
5. Nun 5° nach Westen schwenken, wo man ein lang gezogenes Dreieck aus Sternen 5. Größe findet.

6. Das Teleskop auf den westlichsten davon (5 Ser) richten, den Kugelhaufen findet man $0,5^\circ$ nordwestlich von diesem Stern.

Skorpion – Scorpio (Sco)

Messier	Name NGC	Sternbild	Kurz - bez.	Typ	RA _{h m}	Dekl _{° '}	D (')	m _v	Kosmos	Sky
M004	6121	Skorpion	Sco	GC	16:24	- 26:31	26	5,9	170	22
leicht aufzulösen, Sterne ab 11. Größe										
<u>AUFSUCHEN:</u> M004 ist sehr leicht aufzufinden, er bildet ein gleichschenkliges Dreieck mit den hellen Sternen α Scorpii und σ Scorpii. M004 steht direkt $1,5^\circ$ westlich von Antares.										
M080	6093	Skorpion	Sco	GC	16:17	- 22:59	9	7,2	170	22
helles Zentrum, Sterne ab 12. Größe										
<u>AUFSUCHEN:</u> σ Scorpii ist der helle Stern nordwestlich von Antares. $1,5^\circ$ nördlich von ihm steht ein weiterer 4 ^m -Stern. Jetzt schwenkt man 1° nach Nordwesten, bis ein 7 ^m -Stern im Okular erscheint. M080 ist $\frac{1}{2}^\circ$ nordwestlich dieses Sterns zu finden.										

Schlangenträger – Ophiuchus (Oph)

Messier	Name NGC	Sternbild	Kurz - bez.	Typ	RA _{h m}	Dekl _{° '}	D (')	m _v	Kosmos	Sky
M019	6273	Schlangenträger	Oph	GC	17:03	- 26:16	13	7,6	166	15
ziemlich oval, Randgebiete aufgelöst										
<u>AUFSUCHEN:</u> M019 und M062. Startpunkt ist am besten θ Ophiuchi im südlichsten Bereich des Schlangenträgers. 2° südwestlich kommt der 4 ^m 3-Stern 36 Oph ins Suchergesichtsfeld. Jetzt genügt ein Schwenk um 3° nach Westen, um M019 ins Feld zu holen. Ein Sternpaar markiert als Zwischenstation den Weg.										
M062	6266	Schlangenträger	Oph	GC	17:01	- 30:07	14	6,6	166	22
sehr asymmetrisch, neblige Arme										
<u>AUFSUCHEN:</u> Wie M019. M062 steht 4° südlich von diesem und ist im Sucher leicht zu erkennen.. Steht an der südlichen Begrenzung des Ophiuchus und ist daher von Mitteleuropa aus nur sehr schwer zu erfassen, da er nie höher als 10° über den Horizont										

steigt.

Herkules – Hercules (Her)

Messier	Name NGC	Sternbild	Kurz - bez.	Typ	RA _{h m}	Dekl _{° ' "}	D (')	m _v	Kosmos	Sky
M013	6205	Herkules	Her	GC	16:42	36:28	17	5,9	162	8

Weg zu M013 / sehr groß und sternenreich, Randpartien bei starker Vergrößerung in Sterne ab 11. Größe aufgelöst

1. M013 steht hoch oben am Sommerhimmel im Sternbild des Herkules.
2. Zunächst das zentrale Sternviereck im Herkules lokalisieren.
3. Den nordwestlich Eckstern η Her suchen.
4. 2,5° nach Süden schwenken.
5. Schon im Sucherfernrohr kann man den Kugelsternhaufen als kompaktes Wölkchen zwischen zwei Sternen 7. Größe erkennen.

Name	Helligkeit	hellste Einzelsterne	
Größe			
M022	5 ^m 1	10 ^m 7	9'
M013	5 ^m 7	11 ^m 9	8'
M005	5 ^m 7	12 ^m 2	6'
M004	5 ^m 8	10 ^m 8	12'
M003	5 ^m 9	12 ^m 7	7'

M092	schön 6341	Herkules	Her	GC	17:17	43:08	11	6,5	162	8
-------------	---------------	----------	-----	----	-------	-------	----	-----	-----	----------

Weg zu M092 / groß und sehr hell, einzelne Randsterne ab 12. Größe aufgelöst

1. M092 steht im Sternbild des Herkules und wandert in den Sommermonaten fast durch den Zenit. Suche beginnen bei π Her, der Nordostecke des Herkules-Vierecks.
2. Schwenk 6,5° nach Norden – M092 liegt an der Südwestkante eines Dreiecks aus Sternen 7. bis 8. Größe.
3. Auf halber Strecke zwischen der West- und Südspitze findet man den Kugelsternhaufen schon im Sucherfernrohr.

Schlangenträger – Ophiuchus (Oph)

Messier	Name NGC	Sternbild	Kurz - bez.	Typ	RA _{h m}	Dekl _{° ' "}	D (')	m _v	Kosmos	Sky
M010	6254	Schlangenträger	Oph	GC	16:57	- 04:06	15	6,6	166	15

Weg zu M010 / Randpartien aufgelöst in Sterne ab 11. Größe

1. Von M012 aus gelangt man zu M010, indem man das Teleskop 2° nach Osten und 2° nach Süden schwenkt.

2. „Alternative“ Südroute:.
3. Start bei δ und ϵ Oph im Westen des Schlangenträgers.
4. Schwenk 11° nach Osten, wo man auf 30 Oph stößt, einen Stern 5. Größe.
5. Westlich von diesem Stern findet man 2 Sterne 8. Größe. M010 bildet mit ihnen zusammen ein lang gestrecktes Dreieck, an dessen Westspitze er liegt.

M012	6218	Schlangenträger	Oph	GC	16:47	-	15	6,6	224	15
-------------	------	-----------------	-----	----	-------	---	----	-----	-----	-----------

Weg zu M012 / gut aufgelöst in Sterne ab 10. Größe

1. M012 steht nahe dem Himmelsäquator im Sternbild Schlangenträger.
2. An der Westkante dieses Sternbildes findet man eine auffällige Kette aus Sternen 3. Größe: δ , ϵ und ζ Oph.
3. 7° nordöstlich von δ stößt man auf λ Oph, einen Stern 4. Größe
4. Von dort schwenkt man 4° nach Osten, wo man auf eine Kette aus Sternen 5. bis 7. Größe trifft.
5. Das Teleskop von 16 Oph in dieser Sternkette aus noch 3° nach Süden bewegen, M012 ist eingestellt.

M107	6171	Schlangenträger	Oph	GC	16:32	-			166	15
-------------	------	-----------------	-----	----	-------	---	--	--	-----	-----------

Randpartien auflösbar in Sterne ab 14. Größe

AUFSUCHEN:

Schwächster der im Ophiuchus gelegenen Messier Sternhaufen.
 Ausgangspunkt ist ζ Ophiuchi, ein Stern der von Ophiuchus gehaltenen Schlange.
 Richtung Antares im Skorpion ist in 6° Abstand von ζ Oph ϕ Oph zu erkennen.
 M107 steht im zweiten Drittel der Verbindungslinie beider Sterne.

Herkules – Hercules (Her)

Messier	Name NGC	Sternbild	Kurz - bez.	Typ	RA _{h m}	Dekl _{° ' "}	D (')	m _v	Kosmos	Sky
M013	6205	Herkules	Her	GC	16:42	36:28	17	5,9	162	8

Weg zu M013 / sehr groß und sternenreich, Randpartien bei starker Vergrößerung in Sterne ab 11. Größe aufgelöst

1. M013 steht hoch oben am Sommerhimmel im Sternbild des Herkules.
2. Zunächst das zentrale Sternviereck im Herkules lokalisieren.
3. Den nordwestlich Eckstern η Her suchen.
4. $2,5^\circ$ nach Süden schwenken.
5. Schon im Sucherfernrohr kann man den Kugelsternhaufen als kompaktes Wölkchen zwischen zwei Sternen 7. Größe erkennen.

M092	schön 6341	Herkules	Her	GC	17:17	43:08	11	6,5	162	8
-------------	---------------	----------	-----	----	-------	-------	----	-----	-----	----------

Weg zu M092 / groß und sehr hell, einzelne Randsterne ab 12. Größe aufgelöst

1. M092 steht im Sternbild des Herkules und wandert in den Sommermonaten fast durch den Zenit. Suche beginnen bei π Her, der Nordostecke des Herkules-Vierecks.

2. Schwenk 6,5° nach Norden – M092 liegt an der Südwestkante eines Dreiecks aus Sternen 7. bis 8. Größe.
3. Auf halber Strecke zwischen der West- und Südspitze findet man den Kugelsternhaufen schon im Sucherfernrohr.

Schütze – Sagittarius (Sgr)

Messier	Name	Sternbild	Kurz- bez.	Typ	RA h m	Dekl ° '	D (')	m _v	Kosmos	Sky
M008	Lagunen 6523	Schütze	Sgr	DN	18:04	- 24:23	90x 40	5	202	22

Weg zu M008 / diffuser Gasnebel mit Sternhaufen im östlichen Teil

1. Der Lagunen-Nebel steht tief im Süden in der Sommermilchstraße im Sternbild Schütze.
2. Das Sternbild Schütze identifizieren – es besteht u.a. aus zwei markanten Vierecken.
3. Bei klarem, dunklen Himmel benötigt man fast keine „Anfahrtsbeschreibung“, der Nebel ist mit bloßem Auge 6° nördlich von γ^2 Sgr erkennbar.
4. Bei dunstigem Horizont kann man sich nach dem 6°-Schwenk nach Norden an dem Sterndreieck 4, 7 und 11 Sgr orientieren.
5. Der hellste Teil des Lagunen-Nebels steht bei 7 Sgr.

M017	Omega 6618	Schütze	Sgr	DN	18:21	- 16:10	46x 37	6	202	15
-------------	---------------	---------	-----	----	-------	------------	-----------	---	-----	-----------

Weg zu M017 / reich strukturiert mit hellen Armen und dunklen Staubwolken

1. Der Omega-Nebel steht im Sternbild Schütze, unmittelbar an der Grenze zur Schlange.
2. Auch hier beginnt die Suche wie bei M016 im Süden der Schlange. Vom Dreieck ν , ξ und \omicron Ser konzentriert man sich jetzt aber auf ξ .
3. Von dort geht der Schwenk 4,5° nach Osten, vorbei an einem weiteren Doppelstern 5. bzw. 8. Größe.
4. Nach weiteren 6° in Richtung Osten stößt man auf M 17, der sich knapp 0,5° südöstlich eines Stern 5. Größe befindet..

M018	6613	Schütze	Sgr	OC	18:20	- 17:08	9	6,9	202	15
-------------	------	---------	-----	----	-------	------------	---	-----	-----	-----------

Weg zu M018 / etwa 12 Sterne ab 9. Größe

AUFSUCHEN:

M018 befindet sich 1° nördlich des nordöstlichsten Endes der Kleinen Sagittariuswolke M024, die mit bloßem Auge sichtbar ist. Im Sucherfernrohr kann ein kleiner Nebelfleck gesehen werden.

M020	Trifid 6514	Schütze	Sgr	DN	18:02	- 23:02	29x 27	7,6	202	22
-------------	----------------	---------	-----	----	-------	------------	-----------	-----	-----	-----------

Weg zu M020 / Nebel mit dunklen Staubrändern

1. Der Trifid-Nebel steht tief im Süden in der Sommermilchstraße im Sternbild Schütze.
2. Das Sternbild Schütze identifizieren – es besteht u.a. aus zwei markanten Vierecken.

3. Das westliche wird von den Sternen δ , ϵ , η und γ^2 Sgr gebildet.
4. Start bei γ^2 Sgr, Schwenk des Teleskops 6° nach Norden – dort stößt man zunächst auf den Lagunen-Nebel M008.
5. M020 steht gut 1° nördlich davon an der Südwestecke einer Raute aus Sternen 6. und 7. Größe.

Messier	Name	Sternbild	Kurz- bez.	Typ	RA h m	Dekl ° ' "	D (')	m_v	Kosmos	Sky
M021	6531	Schütze	Sgr	OC	18:05	- 22:30	24	5,9	202	22

etwa 50 Sterne ab 9. Größe

AUFSUCHEN:

Ausgangspunkt kann M008 oder μ Sagittarius sein. Im ersten Fall führt ein Schwenk um 2° nach Norden, im zweiten Fall um 3° nach Südwesten zum Ziel. M021 befindet sich nördlich eines schiefen Ost-West liegenden Sternrhombus. Bei schwacher Vergrößerung sind M020 und M021 reizvoll im Gesichtsfeld.

M022	6656	Schütze	Sgr	GC	18:36	- 23:54	24	5,1	202	22
-------------	------	---------	-----	----	-------	------------	----	-----	-----	-----------

dritthellster Kugelsternhaufen, leicht in Sterne ab 11. Größe aufzulösen

AUFSUCHEN:

M022 ist mit bloßem Auge 3° nordöstlich von λ Sgr sichtbar. Wenig südwestlich steht eine helle Dreiersterngruppe.

Unter den Kugelsternhaufen des Sternbilds nimmt M022 eine herausragende Stellung ein. Vergleicht man seine Daten, wird er am Himmel nur noch von ω Centauri und 47 Tucanae, beide am Südhimmel, übertroffen.

Name	Helligkeit	hellste Einzelsterne
Größe		
M022	5^m1	10^m7
M013	5^m7	11^m9
M005	5^m7	12^m2
M004	5^m8	10^m8
M003	5^m9	12^m7

M024		Schütze	Sgr	MSW	18:18	- 18:25	90	4,6	202	15
-------------	--	---------	-----	-----	-------	------------	----	-----	-----	-----------

AUFSUCHEN:

Die helle Sternwolke M024 ist im nördlichen Sagittarius mit bloßem Auge sichtbar.

Zentral im helleren Nordostteil der Wolke steht der ab dreizölligem Fernrohr beobachtbare Offene Sternhaufen NGC 6603.

M028	6626	Schütze	Sgr	GC	18:25	- 24:52	11	6,9	202	22
-------------	------	---------	-----	----	-------	------------	----	-----	-----	-----------

schwierig aufzulösen in Sterne ab 14. Größe

AUFSUCHEN:

M028 steht nur 1° nordwestlich von λ Sagittarii, der Spitze des „Teapots“, und ist im Sucher als kleiner Nebelfleck zu erkennen.

Nur 3° von M022 entfernt wird dieser durchaus sehenswerte Kugelsternhaufen gerne übersehen.

M054	6715	Schütze	Sgr	GC	18:55	-30: 28	9	7,7	202	22
-------------	------	---------	-----	----	-------	------------	---	-----	-----	-----------

kaum aufzulösen, Sterne ab 15. Größe

AUFSUCHEN:

Ausgangspunkt ist ζ Sgr am Henkel des „Teapots“. M054 steht $1,5^\circ$ westsüdwestlich einsam im Feld, schon im Sucher als nebliger Stern erkennbar.

Messier	Name	Sternbild	Kurz- bez.	Typ	RA h m	Dekl ° ' "	D (')	m_v	Kosmos	Sky
M069	6637	Schütze	Sgr	GC	18:31	- 32:21	7	7,7	202	22

Randpartien teilweise aufgelöst in Sterne ab 14. Größe

AUFSUCHEN:

Ausgangspunkt ist ϵ Sgr. 2° nordöstlich steht ein 5^m Ost-West-Paar. Zwei schwächer Sterne stehen nach je ca. 1° westlich auf einer Geraden ostnordöstlich des Paares. M070 steht in der Verbindungslinie dieser Geraden.

M070	6681	Schütze	Sgr	GC	18:43	- 32:17	8	8,1	202	22
-------------	------	---------	-----	----	-------	------------	---	-----	-----	-----------

Rand auflösbar in Sterne ab 14.Größe

AUFSUCHEN:

Ausgangspunkt ist δ Sgr, einer der hellen Sterne an der westlichen Seite des „Teapot“. 4° südöstlich ist im Sucher eine Ost-West verlaufende Sternkette auffällig, aus der zwei 6^m -Sterne herausleuchten. M069 steht 1° nördlich des westlichen 6^m -Sterns.

NGC	Name	Sternbild	Kurz- bez.	Typ	RA h m	Dekl ° ' "	D (')	m_v	Kosmos	Sky
6494	M023 *	Schütze	Sgr	OC	17:56, 8	- 19:01	27	5,5	205	15

etwa 100 Sterne ab 9. Größe

6520		Schütze	Sgr	OC	18:03, 4	- 27:54	6	8,1	205	22
------	--	---------	-----	----	-------------	------------	---	-----	-----	-----------

etwa 25 Sterne ab 9. Größe

6530		Schütze	Sgr	OC	18:04, 8	- 24:20	15	4,6	205	22
------	--	---------	-----	----	-------------	------------	----	-----	-----	-----------

etwa 25 Sterne ab 7. Größe in M 8

6546		Schütze	Sgr	OC	18:07, 2	- 23:20	13	8,0	205	22
------	--	---------	-----	----	-------------	------------	----	-----	-----	-----------

lockere Gruppe von Sternen ab 11. Größe

6595		Schütze	Sgr	OC	18:17, 0	- 19:53	11	7	205	15
------	--	---------	-----	----	-------------	------------	----	---	-----	-----------

Sterngruppe um Stern 9. Größe

6604		Schlange	Ser	OC	18:18, 1	- 12:14	60	6,5	198	15
6605		Schlange	Ser	OC	18:17, 1	- 14:58		6	198	15
6723		Schütze	Sgr	GC	18:59, 6	- 36:38	11,0	7,3	205	22

Randpartien auflösbar in Sterne ab 14. Größe

Schild – Scutum (Sct)

Messier	Name	Sternbild	Kurz - bez.	Typ	RA _{h m}	Dekl _{° ' "}	D (')	m _v	Kosmos	Sky
M026	6694	Schild	Sct	OC	18:45	- 09:24	15	8,0	200	16

etwa 25 Sterne ab 11. Größe

AUFSUCHEN:

Ausgangspunkt ist α Scuti westlich der Schildwolke. Ein Schwenk von 2° nach Südosten bringt einen 5^m -Stern ins Feld. M026 befindet sich noch weitere $0,8^\circ$ südöstlich.

Schlange – Serpens (Ser)

Messier	Name	Sternbild	Kurz - bez.	Typ	RA _{h m}	Dekl _{° ' "}	D (')	m _v	Kosmos	Sky
M016	Adler 6611	Schlange	Ser	OC + DN	18:19	-13:47	25	6	12	15

Weg zu M016 / etwa 60 Sterne ab 8. Größe, in ausgedehnten, schwachen Nebel eingebettet

1. M016 steht in der äußersten Südostecke des Sternbildes Schlange.
2. Start der Suche beim Sterndreieck aus ν , ζ und \omicron Ser. Die Nordkante dieses lang gezogenen Dreiecks ist recht genau in West-Ost-Richtung orientiert.
3. Das Teleskop von \omicron Ser aus um 9° nach Osten bewegen, dort findet man M016.
4. Der Nebel bildet mit γ Sct und einem Stern 6. Größe ein nach Osten zeigendes gleichschenkliges Dreieck, M016 steht selbst an der Nordwestspitze.

Pegasus – Pegasus (Peg)

Nr.	Name NGC	Sternbild	Kurz - bez.	Typ	RA _{h m}	Dekl _{° ' "}	D (')	m _v	Kosmos	Sky
M015	7078	Pegasus	Peg	GC	21:30	12:10	12	6,4	220	16, 17

Weg zu M015 / auflösbar in Sterne ab 13. Größe

1. Von allen Kugelsternhaufen in unserer Milchstraße hat M015 die höchste Sterndichte im Zentrum. Entfernung rund 32 000 Lichtjahre, 1 PN, 112 veränderliche Sterne, 9 Pulsare
2. M 15 findet man im Sternbild Pegasus, eine Handbreit über dem Himmelsäquator.
3. Suche beginnt bei ϵ Peg, südwestlich des Pegasus-Quadrates.
4. Knapp 1° nordwestlich davon stößt man auf eine kleine Reihe aus Sternen 6. und 7. Größe.
5. Nach weiteren 2° in die gleiche Richtung folgt ein lang gezogenes Dreieck aus Sternen 6. bis 8. Größe, das nach Südosten zeigt.
6. An seiner Westspitze findet man einen Stern 6. Größe.
7. $0,5^\circ$ weiter westlich taucht der Kugelsternhaufen auf.

Wassermann – Aquarius (Aqr)

Nr.	Name NGC	Sternbild	Kurz - bez.	Typ	RA h m	Dekl ° ' "	D (')	m_v	Kos- mos	Sky
M00 2	7089	Wasserman nn	Aqr	GC	21:33	- 00:49	13	6,5	224	17

sehr hell, kaum auflösbar

AUFSUCHEN:

M002 bildet ein rechtwinkeliges Dreieck mit β und α Aqr, und ist mit dem Fernglas und Sucher leicht zu finden. Die Position liegt $4,5^\circ$ nördlich von β Aqr.

Nr.	Name NGC	Sternbild	Kurz - bez.	Typ	RA h m	Dekl ° ' "	D (')	m_v	Kos- mos	Sky
M00 2	7089	Wasserman nn	Aqr	GC	21:33	- 00:49	13	6,5	224	17

sehr hell, kaum auflösbar

AUFSUCHEN:

M002 bildet ein rechtwinkeliges Dreieck mit β und α Aqr, und ist mit dem Fernglas und Sucher leicht zu finden. Die Position liegt $4,5^\circ$ nördlich von β Aqr.

zusammengestellt von:

GERHARD KERMER
NOE VOLKSSTERNWARTE 3074 MICHELBAACH
NOE AMATEURASTRONOMEN